

Medienmitteilung 11. Juli 2025

Medienmitteilung «Fremde Seelen» von Eva-Maria Bertschy

«Fremde Seelen» eröffnet die Saison 2025/26 an der Bühne Aarau. Das dokumentarisch-musikalische Stück ist eine Ermittlung. Und wie jede Ermittlung ist sie vom Wunsch angetrieben, Licht in gewisse Ereignisse zu bringen, die im Unklaren geblieben sind: der Tod eines Pfarrers vietnamesischer Herkunft in einem kleinen Dorf in den Schweizer Voralpen vor fast zwanzig Jahren. Es ist das Dorf, in dem die Mutter der Regisseurin und Autorin Eva-Maria Bertschy aufgewachsen ist. Mit einem multinationalen Ensemble, als Alter Ego der Autorin die Schweizer Tatort Kommissarin Carole Schuler, kreiert «Fremde Seelen» einen Schweizer Heimatabend, der die globale Verfasstheit der Welt nicht ausblendet, sondern in all ihrer Komplexität und Vielschichtigkeit zum Klingen bringt.

Die Geschichte des vietnamesischen Pfarrers bildet den Ausgangspunkt eines üppigen dokumentarischen Werks, das die Regisseurin in mehreren Szenerien und mit unzähligen Stimmen aufspannt. Nach vielen Jahren des internationalen Theaterschaffens und Recherchen auf verschiedenen Kontinenten wendet sich Eva-Maria Bertschy nach langem wieder ihrer Heimat zu, um einem Todesfall nachzuspüren, der weit in die Welt hinausreicht: Der Musiker Kojack Kossakamvwe und die Schauspielerinnen Carol Schuler treffen auf eine vietnamesische Ordensschwester, die Mutter, einen Dorfpfarrer aus Mali, den Pfarreirat, einen Chor und besprechen, bezeugen und besingen eine Geschichte, wo Heimat und Fremdsein vielschichtig aufeinandertreffen.

Es geht um Rassismus, Entfremdung und Hoffnung, nachbarschaftliche Zwischentöne und weltpolitische Konfliktlinien, emotionale Entfernung durch Generation oder Migration, Glaubens- und Hoffnungsfragen, und darum wie sich verschiedene Erfahrungen des Fremdseins überlagern. Dieser Schweizer Heimatabend blendet die globale Verfasstheit der Welt nicht aus, er bringt sie in all ihrer Komplexität und Vielschichtigkeit zum Klingen. Feinstoffliche Erfahrungen, Leerstellen, leise Zweifel finden genauso viel Platz wie umfassende historische Recherchen: die Geschichte findet gerade in diesem Spannungsfeld ihren Boden, ihre Komplexität und Allgemeingültigkeit.

Eva-Maria Bertschy arbeitet stark recherchebasiert. Als langjährige Mitarbeiterin Milo Raus prägte sie Stil und Arbeitsweise des IIPM – International Institute of Political Murder nachhaltig mit, und entwickelt diese seit einigen Jahren in eigenen



Arbeiten weiter. Seit der Mitgründung der GROUP50:50, einem schweizerisch-kongolesischen Projekt, wendete sie sich im Theater, neben kuratorischen Projekten, auch verstärkt musikalisch-dokumentarischen Erzählformaten zu. «Ecosystem» von der GROUP50:50 war 2024 an der Bühne Aarau zu sehen. Nach vielen kollaborativen Arbeiten entstand «Fremde Seelen» nun erstmals in Eigenregie – in enger Zusammenarbeit mit dem künstlerischen Team auf und hinter der Bühne.

Mitwirkende

Mit: Kojack Kossakamvwe, Carol Schuler & Pop Up Chor Aarau.

Konzept, Text & Inszenierung: Eva-Maria Bertschy.

Kostüme & Bühnenbild: Ersan Montag.

Assistenz Kostüme & Bühnenbild: Lorenz Stöger.

Musikalische Leitung & Komposition: Kojack Kossakamvwe.

Lichtgestaltung: Sylvain Faye.

Sounddesign: Fabien Lauton.

Oeil extérieur & dramaturgische Unterstützung: Julia Reichert.

Hospitantz: Daria Thüringer.

Tourmanagement: Camille Jamet / herproduction.

Übersetzung: Katia Flouset-Sell.

Produktion: Theater Neumarkt Zürich & Vorarlberger Landestheater.

Koproduktion: Belluard Bollwerk International & euro-scene Leipzig.

Mit Liedern von Joseph Bovet, Kojack Kossakamvwe, Xuân Khai Huyền und Ngoc Khánh. Mit Zitaten von Paul Celan, Hannah Arendt, Birago Diop, Rainer Maria Rilke, Jean Améry, Doan Van Toai und James Baldwin.

Sprache: Deutsch & Französisch (mit deutscher und französischer Übertitelung)

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Dauer: 1 Std. 45 Min

Vorstellungen:

Sa 30.08.2025 – 20 Uhr – Alte Reithalle

So 31.08.2025 – 20 Uhr – Alte Reithalle, 19.15 Uhr Einführung

Medienkontakt Bühne Aarau: Ann-Marie Arioli, 062 834 80 40, arioli@buehne-aarau.ch

Aufführungsfotos sind unter <https://www.buehne-aarau.ch/medien> verfügbar. Weitere Fotos gerne auf Anfrage.

